

Ski alpin | 25. Februar 2008

Geschwister Zurbuchen feiern Doppelerfolg Meisterschaftsrennen der Bödéli-Skiclubs an der Salzegg

Am Samstag fand die traditionelle Bödéli-Meisterschaft statt. Die zwölf Bödéli-Skiclubs erklärten im Rahmen eines spannenden Wettkampfs ihre Bödéli-Meister 2008 bei den JO und Aktiven.



Angela (rechts) und Dominik Zurbuchen vom Skiclub Habkern eroberten sich bei den Damen und Herren den Bödéli-Meistertitel 2008.

Foto: Eingesandt

Die turnusgemäss für die Organisation verantwortlichen Skiclubs von Wilderswil und Ringgenberg entschieden sich am Donnerstag schweren Herzens für die Verschiebung des Wettkampfes, da die Verhältnisse in Habkern die Durchführung des Rennanlasses nicht mehr zulieszen. Bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichneten Pistenverhältnissen eröffneten die Aktiven der Bödéli-Skiclubs um 10.00 Uhr den Wettkampftag an der Salzegg. Erfreulicherweise hatten sich 45 Erwachsene für das Riesenslalomrennen mit zwei Durchgängen angemeldet.

Heisse Diskussionen

Schon während der Besichtigung lieferte die recht schwierige Kurssetzung des ehemaligen Abfahrtsweltcup-Siegers Urs Räber aus Wilderswil Stoff für heisse Diskussionen. Lauschte man den Analysen nach dem 1. Durchgang, sah sich manch einer in seinen Befürchtungen bestätigt. Die meisten machten sich Gedanken zur Taktik für den 2. Lauf. So wechselte der älteste Teilnehmer, der 61-jährige Wilderswiler Hannes Stähli, von der Carving- zur bewährten Umsteigetechnik, da er sich damit mehr Tempo und Zug auf den Skiern erhoffte. Und das auch erreichte: nachdem er im 1. Lauf die zeitgleichen Roland Brunner aus Habkern und Martin Mayer aus Unterseen mit einem Hunderstel Vorsprung auf die Plätze 2 und 3

verwies, realisierte Hannes Stähli im 2. Durchgang mit einem Zehntel Vorsprung Laufbestzeit und entschied die Senioren-Kategorie zu seinen Gunsten.

Bödli-Meister: Zurbuchen und Zurbuchen

Bei den Herren entschloss sich Titelverteidiger Dominik Zurbuchen, den 2. Lauf mit Slalomskis zu absolvieren. Auch das zahlte sich aus: er überholte den Führenden des 1. Laufes, klassierte sich vor Peter Bernet vom Skiclub Matten und wurde nach 2007 zum zweiten Mal Bödli-Meister. Bei den Seniorinnen gab sich Regula Friedli vom Skiclub Ringgenberg keine Blöße und klassierte sich in beiden Läufen als Schnellste. Auch die meisten Damen schafften es nicht, zwei fehlerfreie Läufe zu zeigen. Angela Zurbuchen aus Habkern realisierte trotz groben Fehlern in beiden Durchgängen Bestzeit und wurde Bödli-Meisterin 2008.

JO-Meister: Sigrist und Fuhrer

Um 14.00 Uhr starteten die 98 angemeldeten JO-Kinder zu ihrem Meisterschaftsrennen. Die Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer meisterten den etwas modifizierten Lauf mit Bravour und zeigten den zahlreichen Zuschauern einen attraktiven Wettkampf. Bei den Mädchen Mini ging der Sieg an Alexandra Friedli von der JO Ringgenberg. Sonja Zurbuchen aus Habkern zeigte bei den Mädchen JO 1 eine starke Leistung und deklassierte ihre Konkurrentinnen. Ihre Kaderkollegin Caroline Bläsi sicherte sich den 2. Platz vor ihrer Clubkollegin Melanie Gonseth von der JO Bönigen. Bei den Mädchen JO 2 ging es neben dem Kategoriensieg auch um den Gewinn des JO-Meistertitels. Jessica Sigrist vom Skiclub Wilderswil wurde ihrer Favoritenrolle als Kaderfahrerin gerecht und verwies Angela Zurbuchen, Habkern, und Nadja Zimmermann, Beatenberg, auf die Plätze 2 und 3.



Mit ihrem Sieg ist Jessica Sigrist (Mitte) vom Skiclub Wilderswil Bödli-JO-Meisterin 2008.



Als Schnellster bei den Knaben ist Nando Fuhrer (Mitte) vom Skiclub Gündlichwand neuer Bödli-JO-Meister.

Fotos: Marc Zingg

Erfolg im Doppelpack

Bei den Knaben war ein weiteres Geschwisterpaar erfolgreich: die Brüder Sandro (bei den Knaben Mini) und Remo Weber (JO 1) vom Skiclub Stedtli-Unterseen standen zuoberst auf dem Podest. Bei den JO1-Knaben waren die Zeitabstände äusserst knapp. Hinter dem Sieger lagen Cäsar Richter, Robert Mühlemann und Patrick Maier nicht einmal eine Sekunde auseinander. Im Kampf um den JO-Meistertitel der Knaben setzte sich Nando Fuhrer gegen Michael Burgener und Michael Zurschmiede durch. Trotz Rücktritt vom Skirennsport im vergangenen Herbst ergatterte sich der Gündlichwander verdientermassen den Titel als Bödeli-JO-Meister.

Der «Murmel» geht an...

Die letztjährigen Gewinner der Mannschaftswertung konnten sowohl bei den Aktiven als auch bei den JO ihren Titel nicht verteidigen. Bei den Erwachsenen gewann das Team des Skiclubs Matten vor Habkern, Gündlichwand und Bönigen. Den legendären Wanderpreis der JO-Meisterschaften eroberte sich die JO Habkern. Sie schnappten den «Murmel» den letztjährigen Gewinnern, der JO Wilderswil, weg. Die Teams der JO Gündlichwand und Bönigen landeten auf den Plätzen 3 und 4.



Der Skiclub Matten mit (vlnr): Marco Aeschmann, Oliver Geringer, Roger Mühlemann, Manuela Kaufmann, Peter Bernet und Thomas Kaufmann gewann die Mannschaftswertung der Aktiven. Es fehlen Florian und Dominik Wicki.

Foto: Brigitte Kirchler

Ranglisten

Bödeli-Meisterschaft 2008

Bödeli-Meisterin 2008: Angela Zurbuchen, Habkern. **Bödeli-Meister 2008:**

Dominik Zurbuchen, Habkern. **Damen Seniorinnen:** 1. Regula Friedli, Ringgenberg, 2.24.77; 2. Marianne Gonseth, Bönigen, 2.27.54; 3. Karin Zurbuchen, Habkern, 2.32.69; 4. Brigitte Balmer, Habkern, 2.37.54; 5. Cindy Mühlemann, Bönigen, 2.40.01. **Damen Hauptklasse:** 1. Angela Zurbuchen, Habkern, 2.09.50; 2. Marianne Rubi, Gündlichwand, 2.13.68; 3. Manuela Kaufmann, Matten, 2.15.35; 4. Sandra Seematter, Gündlichwand, 2.16.28.

Herren Senioren: Hannes Stähli, Wilderswil, 2.12.38; 2. Roland Brunner, Habkern, 2.12.49; 3. Martin Maier, Stedtli-Unterseen, 2.13.63; 4. Harry Maier, Stedtli-Unterseen, 2.13.83; 5. Manuel Zurbuchen, Gündlichwand, 2.14.74; 6. Bruno Fuhrer, Gündlichwand, 2.18.58; 7. Samuel Mühlemann, Bönigen, 2.21.59; 8. Kurt Stettler, Gündlichwand, 2.21.84; 9. Marcel Knecht, Gündlichwand, 2.22.51; 10. Felix Bläsi, Bönigen, 2.23.80; 11. Roland Dänzer, Bönigen, 2.29.75; 12. Nic Kobler, Bönigen, 2.41.74; 13. Marcel Seiler, Wilderswil, 2.47.51; 14. Werner Steiner, Habkern, 2.54.31. **Herren**

Hauptklasse: 1. Dominik Zurbuchen, Habkern, 2.06.56; 2. Peter Bernet, Matten, 2.07.53; 3. Florian Wicki, Matten, 2.07.64; 4. Dominik Wicki, Matten, 2.11.88; 5. Roger Mühlemann, Matten, 2.13.89; 6. Markus Fuhrer, Gündlichwand, 2.15.43; 7. Marc Zingg, Wilderswil, 2.16.81; 8. Marco

Aeschlimann, Matten, 2.17.11; 9. Michael Burgener, Gündlischwand, 2.18.09; 10. Thomas Kaufmann, Matten, 2.20.50; 11. Oliver Geringer, Matten, 2.24.05; 12. Sven Steiner, Habkern, 2.29.85. **Mannschaftswertung:** 1. SC Matten (Peter Bernet, Florian Wicki, Dominik Wicki, Manuela Kaufmann); 2. SC Habkern (Dominik Zurbuchen, Angela Zurbuchen, Roland Brunner, Sven Steiner); 3. SC Gündlischwand (Marianne Rubi, Manuel Zurbuchen, Markus Fuhrer, Burgener Michael); 4. SC Bönigen (Samuel Mühlemann, Felix Bläsi, Marianne Gonseth, Roland Dänzer).

Bödeli-JO-Meisterschaft 2008

Bödeli-JO-Meisterin 2008: Jessica Sigrist, Wilderswil. **Bödeli-JO-Meister 2008:** Nando Fuhrer, Gündlischwand. **Mädchen Mini:** 1. Alexandra Friedli, Ringgenberg, 1.10.94; 2. Michaela Seiler, Wilderswil, 1.14.88; 3. Anita Maier, Stedtli-Unterseen, 1.14.96; 4. Jessica Fuhrer, Gündlischwand, 1.15.72; 5. Fabienne Nufer, Wilderswil, 1.19.35; 6. Tanja Brauen, Habkern, 1.19.77; 7. Melanie Steiner, Habkern, 1.19.80; 8. Nadia Zurbuchen, Habkern, 1.19.90; 9. Sina Zumtaugwald, Matten, 1.20.59; 10. Nadja Lausegger, Wilderswil, 1.22.27; 11. Belinda Brunner, Habkern, 1.23.56; 12. Anja Flückiger, Beatenberg, 1.27.07; 13. Lynn Bläsi, Bönigen, 1.33.80; 14. Cynthia Reindle, Habkern, 1.34.46; 15. Sabrina Kobler, Bönigen, 1.34.57; 16. Miriam Zurbuchen, Habkern, 1.41.12. **Knaben Mini:** 1. Sandro Weber, Stedtli-Unterseen, 1.09.29; 2. Christian Michel, Bönigen, 1.10.80; 3. Nicolas Jud, Wilderswil, 1.13.39; 4. Simon Lausegger, Wilderswil, 1.17.24; 5. Niklaus Zurbuchen, Habkern, 1.18.25; 6. Simon Hege, Wilderswil, 1.18.88; 7. Adrian Egli, Gündlischwand, 1.20.08; 8. Simon Benkert, Stedtli-Unterseen, 1.20.90; 9. Jeremi Jud, Wilderswil, 1.21.56; 10. Nicholas Bischoff, Stedtli-Unterseen, 1.21.64; 11. Simon Zurbuchen, Habkern, 1.22.13; 12. Reto Scheller, Ringgenberg, 1.22.37; 13. Björn Zobrist, Beatenberg, 1.23.51; 14. Luca Mühlemann, Bönigen, 1.23.91; 15. Marco Balmer, Habkern, 1.26.61; 16. Cedric Weber, Ringgenberg, 1.28.24; 17. Lars Zobrist, Beatenberg, 1.28.92; 18. Marco Reka, Matten, 1.30.23; 19. Jan Zingrich, Wilderswil, 1.31.50; 20. Luca Vögeli, Wilderswil, 1.32.08; 21. Nico Scheller, Ringgenberg, 1.32.79; 22. Nico Mühlemann, Bönigen, 1.42.49; 23. Silvan Dänzer, Bönigen, 1.46.60; 24. Fabri Fuhrer, Gündlischwand, 2.17.58. **Mädchen JO 1:** 1. Sonja Zurbuchen, Habkern, 1.04.52; 2. Caroline Bläsi, Bönigen, 1.07.03; 3. Melanie Conseth, Bönigen, 1.12.05; 4. Sina Friedli, Wilderswil, 1.13.09; 5. Nadia Soche, Gündlischwand, 1.13.70; 6. Livia Reindle, Habkern, 1.14.64; 7. Karin Zurbuchen, Habkern, 1.16.05; 8. Te Moana Tschabold, Matten, 1.16.40; 9. Alexandra Seiler, Wilderswil, 1.17.05; 10. Morena Zimmermann, Beatenberg, 1.17.83; 11. Nina Zurbuchen, Habkern, 1.18.62; 12. Olivia Zingrich, Wilderswil, 1.24.93; 13. Linda Manrecay, Leissigen, 1.40.10. **Knaben JO 1:** 1. Remo Weber, Stedtli-Unterseen, 1.04.34; 2. Cäsar Richter, Stedtli-Unterseen, 1.04.52; 3. Robert Mühlemann, Bönigen, 1.05.06; 4. Patrick Maier, Stedtli-Unterseen, 1.05.21; 5. Yanis Wälti, Ringgenberg, 1.08.74; 6. Yanic Zingg, Wilderswil, 1.10.45; 7. Lars Steiner, Habkern, 1.12.04; 8. Adrian Zurbuchen, Habkern, 1.13.93; 9. Patrick Hege, Wilderswil, 1.15.34; 10. Sämi Blatter, Habkern, 1.17.90; 11. Kevin Kobler, Bönigen, 1.18.91; 12. Remo Zenger, Habkern, 1.22.04; 13. Florian Amacher, Ringgenberg, 1.22.38; 14. Yanick Mafle, Matten, 1.24.54; 15. Daniel Wiedler, Wilderswil, 1.25.48; 16. Thomas Friedli, Ringgenberg, 1.22.38; 17. Marcel Pfister, Wilderswil, 1.25.89; 18. Michael Zurbuchen, Habkern, 1.26.86; 19. Ueli Michel, Bönigen, 1.27.85; 20. Felix Zurbuchen, Habkern, 1.28.85; 21. Urs Grossmann, Habkern, 1.29.74; 22. Christian Steiner, Habkern, 1.30.97. **Mädchen JO 2:** 1. Jessica Sigrist, Wilderswil, 1.02.22; 2. Angela Zurbuchen, Habkern, 1.03.04; 3. Nadja Zimmermann, Beatenberg, 1.13.99; 4. Nadine Balmer, Habkern, 1.17.01; 5. Adriana Loosli, Matten, 1.18.29; 6. Eliane Pfäffli, Wilderswil, 1.19.20. **Knaben JO 2:** 1. Nando Fuhrer, Gündlischwand, 1.02.46; 2. Michael Burgener, Gündlischwand, 1.03.55; 3. Michael Zurschmiede, Wilderswil, 1.08.95; 4. Philippe Beeler, Ringgenberg, 1.09.38; 5. Sven Steiner, Habkern, 1.12.45; 6. Micha Bettler, Leissigen, 1.14.40; 7. Louis Scheller, Ringgenberg, 1.14.63; 8. Christian Burgener, Gündlischwand, 1.15.85; 9. Marco Frutiger, Ringgenberg, 1.18.54; 10. Juri Scheller, Ringgenberg, 1.18.54; 11. Yannick Weber, Ringgenberg, 1.23.00; 12. Louis Jaberg, Wilderswil, 1.32.04. **Mannschaftswertung:** 1. JO Habkern (Angela Zurbuchen, Sonja Zurbuchen, Lars Steiner, Sven Steiner und Adrian Zurbuchen, 5.45.98; 2. JO Wilderswil (Jessica Sigrist, Michael Zurschmiede, Yanic Zingg, Sina Friedli und Nicolas Jud) 5.48.10; 3. JO Gündlischwand (Nando Fuhrer, Michael Burgener, Nadia Soche, Jessica Fuhrer und Christian Burgener) 5.51.26; 4. JO Bönigen (Robert Mühlemann, Caroline Bläsi, Christian Michel, Melanie Gonseth und Kevin Kobler) 5.53.85.

Online seit:
25.02.2008, 16.31 Uhr
Autor/in: Andreina Mark Zurbuchen
Seitenaufrufe: 323
Artikel Nr. 83497
Ausdruck vom: 21.03.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2008 by Jungfrau Zeitung
www.jungfrau-zeitung.ch